

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.03.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:55 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Thomas Haack

Frau Nicole Lastovka

Herr Frank Rybka

Herr Dipl.-Ing. Rainer Starke

Vertreter

Frau Kathrin Bischoff

Vertretung für Herrn Jarod Schilke

Herr Daniel Ruddies

Vertretung für Herrn Henrik Gotsch

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Madlen Arnold

Herr Timo Beltz

Herr Peter Harder

Herr Torsten Kellotat

Herr Peter Koslik

Herr Dr. Christoph Langner

Herr Andreas Pagels

Herr Dr. Frank-Bertolt Raith

Frau Solveig Wieck

Frau Kristina Wilcke

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 18.02.2025
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0003/2025
 - 3.2** Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 15.136,00 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: B 0008/2025
 - 3.3** Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 4039,01 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: H 0076/2024
 - 3.4** Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von 2.830,00 €
Vorlage: H 0012/2025
 - 3.5** Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens - Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0087/2024
 - 3.6** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Planungsleistungen zum Vorhaben 'Erschließungsmaßnahme Knöchelsöhren' (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0014/2025
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Thoralf Pieper, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 18.02.2025

Die Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 18.02.2025 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung; 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0003/2025

Auf Nachfrage von Frau Bartel teilt Herr Kellotat mit, dass im Band 1 die wesentlichen, prägenden Teilhaushalte dargestellt werden. Die Einstufung hat nichts mit der Wertschätzung zu tun, sondern vielmehr mit der Reduzierung des Haushaltsbandes.

Bezüglich des Kulturbereiches verweist er auf die Seite 73 Band I des Haushaltes. Dort befindet sich eine Übersicht der Eigenanteile der freiwilligen Leistungen, insbesondere auch für den kulturellen Bereich.

Frau Bartel möchte ferner erfahren, ob die im Jahr 2024 nicht verbrauchten 5.000 EUR von insgesamt 35.000 EUR für kulturelle Projekte in diesem Jahr zusätzlich zur Verfügung stehen. Herr Kellotat wird die Antwort schriftlich nachreichen.

Auf Nachfrage von Herrn Lindner führt Herr Kellotat aus, dass nach der RUBIKON Auswertung zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit bescheinigt wurde. Die Hansestadt Stralsund wird in die Pflicht genommen, unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die zur Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlich sind.

Herr Lindner möchte ferner erfahren, ob es korrekt ist, dass in 40 Jahren ein vollständiger Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Herr Kellotat merkt dazu an, dass dies eine Prognose ist. Die Verwaltung kann nur begrenzt in die Zukunft schauen, sodass der Wert mit Vorsicht zu bewerten ist.

Herr Quintana Schmidt möchte erfahren, warum es seitens der Jugendhilfe eine Änderung des Ansatzes in Höhe von minus 100.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr gibt. Laut Herrn Pagels spiegelt dies die Haushaltsplanung der Stadtteilarbeit auf die aktuelle Bewilligungslage wieder und nicht mehr die SOLL-Situation. Er verdeutlicht, dass keine Leistungskürzungen erfolgt sind.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper hinsichtlich der Kinder- und Jugendförderung führt Herr Kellotat aus, dass die Kostensteigerungen primär durch die zu erwarteten Tarifabschlüsse resul-

tieren. Jedoch sind auch bei den Sach- und Betriebsmitteln die Kosten gestiegen. Es wurde mit einer Tarifsteigerung von 6 Prozent kalkuliert.

Frau Lastovka möchte bezüglich des Teilhaushaltes Liegenschaften erfahren, was sich hinter den 55.000 EUR veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbirgt.

Herr Dr. Raith merkt dazu an, dass es sich u.a. um Wasser- und Bodenverbandsgebühren handelt. Es sind Erfahrungswerte aus den letzten Jahren mit entsprechenden Steigerungen. Hinsichtlich der privatrechtlichen Leistungsentgelte handelt es sich um die Entwicklung der Mieten und Pachten.

Hinsichtlich der Sach- und Dienstleitungen teilt Frau Arnold mit, dass im vergangenen Jahr eine Beräumung von Grundstücken/Abriss eines Garagenkomplexes erfolgte. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Somit wurde im Jahr 2025 ca. 300.000 EUR weniger veranschlagt.

Weiterhin möchte Frau Lastovka erfahren, aus welchen Gründen die Position sonstigen Aufwendungen um 200.000 EUR gekürzt wurde. Herr Kellotat merkt dazu an, dass es sich um eine Sammelposition handelt. Frau Lastovka bittet um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Herr Haack fasst den Teilhaushalt 13 Ordnungsamt zusammen. Er gibt zum Hinweis, dass die Liegeplatzentgelte aktualisiert werden könnten.

Hinsichtlich des Teilhaushaltes 16 Zentrales Gebäudemanagement merkt er an, dass möglichst darauf geachtet werden sollte, dass die städtischen Gebäude regelmäßig instandgehalten werden. Hinsichtlich des Stadions an der Kupfermühle beklagt er den langen Sanierungsprozess.

Herr Starke möchte erfahren, ob bei den aktuellen Baumaßnahmen auch an Fernwärme gedacht wird. Laut Herrn Dr. Raith wird dies berücksichtigt. Fernwärmeversorgungsgebiete sind bzw. entstehen z.B. in der Tribseer Vorstadt, Alte Richtenberger Straße, Alte Rostocker Straße.

Herr Rybka verweist auf die Zuarbeit der Kämmerei bezüglich seiner gestellten Fragen. Die Zuarbeiten wurden seitens des Gremiendienstes der heutigen Sitzung im Portal hinterlegt. Er merkt ferner an, dass die Verwaltung langfristig darauf hinarbeiten sollte, dass der städtische Zentralfriedhof kostendeckend bewirtschaftet werden kann.

Hinsichtlich des Stellenplans möchte Herr Ruddies erfahren, aus welchen Gründen im Amt 80 die Stelle Stadtmarketing weggefallen ist. Herr Kellotat wird die Antwort schriftlich nachreichen.

Herr Haack erfragt, wie mit den gestiegenen Kosten der Kinderbetreuung umgegangen wird und verweist auf den Artikel in der Ostseezeitung.

Dazu teilt Herr Kellotat mit, dass der Betrag noch nicht bezifferbar ist. Es ist unklar, wie die Verrechnung mit der Kreisumlage erfolgt. Es gibt dazu verschiedene Rechtsauffassungen von Land M-V, dem Landkreis V-R und dem Städte- und Gemeindetag. Es wird sich ungefähr um 3 Mio. EUR handeln. Im Idealfall wird aber bei der Hansestadt Stralsund eine 0 stehen. Auf Nachfrage von Herrn Haack merkt Herr Kellotat an, dass im Haushalt 2025 diesbezüglich kein erhöhter Ansatz veranschlagt ist.

Herr Rybka teilt mit, dass seine Fraktion dem Haushalt in diesem Jahr zustimmen wird. Jedoch weist er darauf hin, dass ein unausgeglichener Haushalt auf lange Sicht gesehen nicht tragbar ist und bittet die Verwaltung entsprechende Maßnahmen einzuleiten, sodass in Zukunft ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden kann.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage B 0003/2025 abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0003/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 3.2 Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 15.136,00 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: B 0008/2025**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0008/2025 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

**zu 3.3 Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 4039,01 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: H 0076/2024**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0076/2024 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

**zu 3.4 Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von 2.830,00 €
Vorlage: H 0012/2025**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0012/2025 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

**zu 3.5 Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens - Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0087/2024**

Auf Nachfrage von Herrn Pieper teilt Herr Beltz mit, dass der Leasingzeitraum aufgrund der gestiegenen Kosten einer Kompakt-Straßen-Kehrmaschine auf 6 Jahre ausgeweitet wurde. Durch einen pfleglichen Umgang der Maschine werden geringe Instandhaltungskosten angestrebt.

Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0087/2024 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

**zu 3.6 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Planungsleistungen zum Vorhaben 'Erschließungsmaßnahme Knöchelsöhren' (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0014/2025**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0014/2025 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keinen Themen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlage B 0007/2025 gemäß Beschlussvorschlag der Bürgerschaft zur Beschlussfassung empfohlen wird.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung